



Protokoll

der 3. Sitzung des Studentischen Konvents
in der Legislaturperiode 2015/16
am **11. Januar 2016**, 19.00 Uhr, in Ingolstadt (WWF; NB Z01)

Beginn: 19.06 Uhr
Ende: 23:10 Uhr

Anwesend: 38 Mitglieder + Frau Loos

Stimmrechtsübertragungen / Entschuldigt :

Daniel Huntjens	->	Ulrich Jauernig
Luisa Starck	->	Franziska Bohm
Pia Müller	->	Anna Luisa Wickern
Rosalie Müller	->	Lorna Bowden
Philipp Krug	->	Felix Frank
Wayne Kuang	->	Laura Schuler
Franziska Mezger		
Phillip Schönwald		
Laura Stopic		
Bettina Schubert		
Dina Bohn		

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der fristgerechten Einladung, Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2015 und Genehmigung der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit (38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)
Keine Einwände bei Protokoll -> angenommen

GO-Anträge auf Änderung der TO:

1. Cyrille (GGF): Echo-Evaluationsantrag
2. Kulturreferat: Vorstellung und Zuschussgesuch Musical Azrael

NeuTOP 6: Echo-System
NeuTOP 7: Musical Azrael

Keine Einwände bei geänderter TO -> angenommen

TOP 2: Vorstellung und Fragerunde Frau Loos (Vorsitzende des HR)

Frau Loos, Vorsitzende Hochschulrat & Wahlgremium, stellt sich vor (Werdegang);
kam zur KU über ihre Tätigkeit für die Roland Berger Stiftung;
Im Moment konzentriert sich alles auf die Neuwahl des/der neuen PräsidentIn;
Besucht Gremien der Uni; Konvent dabei erstes Gremium;

Fragerunde/Diskussion

Johannes: Einschätzung: wie gut sieht die Kandidatenauswahl derzeit aus (Hochschullandschaft (intern, extern)? Wie ist die Stimmung von außen; läuft es eventuell auf Stichwahl oder nur eine Person hinaus?

- Frau Loos kannte die KU zuvor nur aus der Zeitung (bestimmte Überschriften)
Im Wahlgremium, etc. ist überall klar: „das MUSS jetzt funktionieren“;
Frau Loos hat nicht den Eindruck, dass sich niemand bewerben wird/möchte;
bisher ist dies aber noch schwer einzuschätzen; Bewerbungen kommen erst jetzt im Januar;
Wahlordnung ist nun deutlich besser; Bewerber können diese auch lesen;
Alte Fehler können nicht mehr wiederholt werden;
➔ Frau Loos ist dessen positiv gestimmt.

Lorna: Gibt es eine Agenda für die Amtszeit (Inwiefern möchte Frau Loos die KU gestalten?)

- Im Augenblick hat Frau Loos eigentlich nur die Wahl im Auge (optimale Durchführung); Herz hängt aber auch an Lehrerbildung (siehe Werdegang);
Didaktik: KU hat auch hier viel Nachholpotential;
Auch: Flüchtlingsthema; geplantes Kompetenzzentrum Flucht und Migration
Und: Berühmte K-Frage – Auswirkung auf Studiengänge; ethischen Touch (ist Frau Loos besonders wichtig) -> verstärken und vertiefen
Im Moment jedoch nur die Wahl;

Cyrille: Kann die Studierendenschaft etwas tun?

- Frau Loos: „Sich nicht zerstreiten!“; hat sich erzählen lassen, woran es letztens gescheitert ist: Gruppen hätten sich gegenseitig bekämpft und so blockiert;
Meinungsäußerungen sollen möglich sein; jedoch fair geäußert;
Hier könnten die Studierenden mitwirken:

Philip: Nachfrage zum derzeitigen inneren Betriebsklima: sind Wogen geglättet? Oder kann sich der/die neue PräsidentIn auf ein hartes Klima einstellen?

- Frau Loos: im Moment scheint die Stimmung ruhig zu sein; sie wird dafür werben, miteinander gut auszukommen; Transparenz wurde geschaffen; Stufen sind zu offen und zu konsensual, damit etwas scheitern könnte;

Johannes: Bezüglich der letzten gescheiterten Wahl: Probleme lagen vor allem an der Kommunikationspolitik; die Verantwortung hierfür lag beim Hochschulrat; Informationen kamen aus der Zeitung, es gab keine Hausmitteilung o.ä.; wünscht sich im Vorfeld der Wahl Erklärungen o.ä. auch vor der Studierendenschaft (schafft Rückhalt);

- Frau Loos: dies lässt sich am Besten durch die erneute Einladung von ihr zur Konventssitzung realisieren. -> Nimmt sich Frau Loos vor.

Johannes: inwiefern kann man das Stimmungsbild der Studierenden den Vertretern der Studierenden im Wahlgremium kommunizieren (unmittelbar vor der Wahl (nach dem „Vorsingen“)? -> Zeitplan?;

- Frau Loos: Organisatorische Frage; Am Besten: am Abend des „Vorsingens“ sich treffen (Konvent?) und Stimmungsbild einholen...

Gegenfrage Frau Loos: Wie stellen Sie sich den/die neuEn PräsidentIn vor? Kernkompetenzen?

- Studierende sind größte Gruppe, muss Studierende ernstnehmen;
- Durchsetzungsstärke (auch durch interne Kräfte)
- Gruppenzusammenführung; nicht gegenseitig ausspielen;
- Entwicklungen innovativer Lehre vorantreiben (gibt aber viele Widerstände)
- Werte, die sich die KU auf die Fahne schreibt, sollen die ganze Uni durchziehen (Mensaessen; Umgang an der Uni; etc.)
- Kommunikation (derzeit sehr gut; z.B. Newsletter;)
- Qualitative Lehre; Forschung schwach, muss unterstützt werden;
→ Gleichstellung Lehre und Forschung
- Offenheit / nicht erzkonservativ (gibt z.B. auch AK Kreuz und Queer)
- Motivation, Energie, Vorantreiben neuer Projekte, Innovation
- Aufgabenverteilung; Wichtig, dass es nicht nur die Last auf einer Person liegt;

Gegenfrage Frau Loos: dies ist eine Katholische Universität – wie stehen Sie zur K-Frage?

- Wird unterbewertet; man nimmt sie nicht (genügend) ernst
- Ambivalent; da wo sie Nutzen hat, wird sie vorangetrieben; Christliche Werte, Nächstenliebe, Respekt; (siehe Hierarchie (Kommunikation von „Oben nach Unten“))
- Nicht alle haben sich die Uni ausgesucht, weil sie „katholisch“ ist; spielt für viele keine Rolle (weil es nicht wirklich „präsent“ ist?)
- Bedeutung: Allumfassend, Blick auf's Ganze; ethische Werte;
- So wie es jetzt ist, ist es gut (Zusatzprogramm für die, die es möchten; andere werden nicht „belästigt“);
- entsprechende Wahlmodule werden angeboten
- sollte nicht nur für die „Gottesdienstgänger“ ausgelegt werden; auch für Anders- oder Nichtkonfessionelle
- steigert nicht Attraktivität der Universität, wenn man K-Profil fördert
- Uni wird mehr von staatlicher Seite finanziert; dies sollte berücksichtigt werden (siehe etwa Verbot bei Kondomverteilung)
- KU profitiert nicht nur von Katholischer Fakultät
- Bisher sehr ethische Auslegung in Diskussion; Bedeutung (Werte, Normen) für Universität

Top 3: Rückfragen zu den Berichten

Bitten/Hinweise:

- 24 Stunden vor der Sitzung wird Dokument (online Bericht) geschlossen.
- Senat, Hochschulrat; Wahlgremium; Sprecherrat; hatten gefehlt;
- Alternativer Dienst? Datenschutz... -> Vorschläge?
- Fragen im Dokument sollten auch kurz und knapp in der Sitzung behandelt werden;

Rückfragen:

Lorna: Uni-Stadt Warum sitzt niemand vom Konvent im Parkplatzausschuss?

- Philipp: es ging nur darum, dass die Frage intern (von Dozierenden) beantwortet wird, ob Parkplatz von Studierenden mitgenutzt werden darf – inzwischen also überflüssig. Herr Würth ist und bleibt für uns Ansprechpartner.

Judith: Evaluationsbögen von den Bussen: gibt es bereits Ergebnisse?

- Christian: Zwischenevaluation: Inhaltlich gut, Jedoch fahren nicht so viele mit den Bussen...

Judith: Eine Uni: was passiert da? Gibt schon seit einiger Zeit: Ziele, Arbeitsplanung?

- Anna Luisa: es gibt demnächst wieder ein Treffen; bisher war Zielsetzung: Unibusse besser koordinieren (Zeit, Gerechtigkeit bei Finanzierung, etc.); einmal im Semester

eine gemeinsame Veranstaltung (siehe Uniball (und Marathon), wird dieses Jahr wohl aber nichts mehr...

→ Problem liegt wohl auch an praktischer Umsetzung und zeitlicher Rahmen (man hat nur ein halbes Jahr Zeit); neuer Konvent fängt immer von neuem an...

Bericht Sprecherrat:

Nachbesprechung zu Vollversammlung findet am nächsten Tag nach der Sitzung statt (mit Präsidentin)

Nachtreffen mit Herrn Würth steht auch noch an; Kontakt wird aufrecht erhalten

Haushalt: Nachfrage ob Gelder nun verfallen? (Kasse war zuletzt im Dezember zu, wird im Moment aber noch geprüft)

Selbes Budget wie letztes Jahr bestätigt; Gelder wurden mit Herrn Kleinert besprochen;

Bei Bedarf könnte man auch über den kurzen Dienstweg noch Gelder beantragen.

Nachfrage Christian: Ist nächster Haushalt also bereits fertig?

- Kostenplan (Portfolio) ist nur eine grobe Richtlinie

Nachfrage Magdalena: Was steht noch an? (Zivilklausel; Wlan?) Agenda?

- Frietjof: aus Vollversammlung gab es das Plakat; für diese Dinge soll es Lösung geben (Ansprechpartner etc.)
- Zivilklausel: ist eine Frage, wie es der Konvent angehen möchte. -> Antrag stellen.

Nachfrage Johannes an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit: Newsletter ist etwas eingeschlafen; im letzten waren die Termine veraltet...

- Felix: Wird wieder regelmäßig und verbessert kommen. Newsletter und Facebook besser nutzen.

Anregung: Regelmäßigen Turnus wählen (besser für Terminweitergabe)

Anmerkung zur Studentischer Vollversammlung; Senatsvertreter seien während der Veranstaltung gegangen;

- Lorna: zeitgleich war Senatssitzung; als gewählte Mitglieder waren diese verpflichtet dort zu erscheinen;
 - o Bitte: Nächstes Mal öffentlich ankündigen, dass diese aus diesem Grund gehen.
 - o Von jedem Gremium/Fakultät sollte mindestens ein Mitglied dauerhaft anwesend sein

Pause: keine Gegenstimme
20:25 Uhr Beginn 20:35 Ende

Top 4: GO – Änderung

Magdalena stellt zunächst den Änderungsvorschlag vor.

- Hinweis auf Formatierungs/ Rechtschreibfehler, welche aber noch berichtigt werden;
- Vorschlag wurde bereits von der Rechtsabteilung abgesehnet;

Nachfrage zur Definition „AK“

- Genaue Definition wurde zeitlich nicht mehr geschafft, wird jedoch noch ausdifferenziert;

Änderungen:

Absatz 2: „und nach Bedarf“ streichen

Abstimmung: Ja: 16 Enthaltungen: 20 Nein: 2 -> gestrichen

Absatz 4: GO-Antrag: hinzufügen zu d): „ausgeschlossen hiervon sind Referate“

→ Keine Gegenstimmen, angenommen

Diskussion zu Punkt c) (Thema Dachverband)

Abstimmung: Punkt c) so beibehalten?

Ja: 20

Nein, nach „...keinen Dachverband haben“ Schluss: 15

Punkt komplett streichen: 1

Enthaltungen: 2

→ Punkt c) bleibt unverändert

Hinweis, dass Nachweis für „keine finanzielle Unterstützung eines Dachverbands“ für Akkreditierung nötig ist;

Absatz 5: Hinweis/Bitte: Sprecherrat solle Anwesenheitspflicht nicht zu „harsch“ nehmen

Absatz 6: zu den 250€: Wann? Frijetjof: von Konventssitzung zu Konventssitzung

Absatz 7: Diskussion zu Einspruchsmöglichkeiten

Abstimmung: Soll es eine Frist zum Einspruch geben?

Ja: 23 Nein: 14 Enthaltungen: 1 -> Frist angenommen

Abstimmung: Vorschlag Johannes (4 Wochen Frist (zur persönlichen oder schriftlichen Erklärung): Ja: 15 Nein: 16 Enthaltungen: 2 -> abgelehnt

Antrag auf kurze Pause und Neuformulierung des Absatzes: keine Gegenstimme

Vorstellung des neuen Vorschlags (Johannes / Christian):

„Ein Mitglied des Konvents darf jederzeit mit schriftlicher Begründung einen Antrag auf Aberkennung der Akkreditierung eines AKs bzw. Referats im Studentischen Konvent stellen. Stimmt der Konvent dem Antrag mit einfacher Mehrheit zu, muss dem AK/Referat in der darauffolgenden Konventssitzung die Möglichkeit zur persönlichen oder schriftlichen Stellungnahme gegeben werden. Danach wird über die endgültige Aberkennung mit einfacher Mehrheit abgestimmt. Zwischen den beiden Sitzungen behält der AK seine Akkreditierung.“

→ Keine Gegenstimmen; geänderte Formulierung angenommen

Abstimmung: Annahme des gesamten geänderten Dokuments?

Ja: 35 Nein: 2 Enthaltungen: 1 -> Änderung angenommen

Top 5: Akkreditierungsantrag

Julia Steimer (Sprecherin AK Amnesty International) stellt den AK vor und beantwortet Fragen;

Abstimmung: Akkreditierung des AK Amnesty unter Vorbehalt? (Nachreichen der nötigen Unterlagen (Portfolio, Nachweis, etc.) bis spätestens zur nächsten Sitzung)

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 10 -> angenommen

Top 6: Echosystem

Franzeska stellt den Evaluationsbogen für die Dozierenden vor;
Hoffen auf Mithilfe der FakultätsvertreterInnen

-> Abgabe der Ergebnisse bis 20. April an Theresa Fruss!

Nachfragen: Christian: gab bereits solche Umfrage vom Rechenzentrum

- Franzeska: gab jedoch viel zu wenig Rückmeldungen

Nachfrage: Soll wirklich jeder Dozent befragt werden?

- Franzeska: Jeder Dozent, der eine Vorlesung hält;
Auch bei Dozenten, die wenig Sinn für Ihren Fachbereich sehen, sollen den Bogen ausfüllen; mal will beide Seiten beleuchten

➔ Ziel ist nicht die Einführung, sondern die Evaluierung

Abstimmung: Konvent unterstützt das Vorhaben und gibt es bis 20. April an seine Mitglieder (Fakultätsräte) weiter:

Ja: 24 Nein: 7 Enthaltungen: 7 -> angenommen

➔ Fertiges Formular wird an alle Mitglieder versendet

Top 7: Musical Azrael

Musikstudenten stellen Konzept vor; Projekt im Praxissemester; Aufführung in der Aula;

Grobe Kostenaufstellung; Gesamtbetrag 10.750€ erwarteter Erlös: 22.000

Tickets ca. 11€ Spielzeit Ende Mai

Reinerlös soll komplett AK tun (Sommerschule) zu Gute kommen;

Musical ist Hauptaspekt; Erlös ist positiver Nebeneffekt

Beantragen 5000€ zur Finanzierung;

Fragen:

Wer finanziert sonst noch?

- Gutmann, Obi, etc. sind aber nur Kleinstbeträge

Finanzierung durch Projektfonds?

Vorschlag: Bis zu 5000€ zahlen wir aus dem Projektfonds.

Abstimmung: Musical mit Höchstbetrag von 5000€ aus Projektfonds finanzieren (erstmal leerräumen (derzeit ca. 3000€ und falls im nächsten Semester mehr da ist, dann kann der Sprecherrat dies bei Bedarf bis zu dem Betrag aufstocken)

Ja:34 Nein: 0 Enthaltungen: 4 -> angenommen

Top 8: Bibliotheks-Sonntage

Frietjof stellt die Idee vor: an einem Sonntag die Bibliothek offen lassen (Gelder gibt es dafür; in Ingolstadt (WFI) gibt es diesen Sonntag bereits)

Das ist die Grundidee – Weiterführung: Tutorien o.ä.

Frau Dr. Löffler kam auf den Konvent mit dieser Idee zu: diese würde gern so etwas auch in Eichstätt umsetzen;

Frage: Will das der Konvent überhaupt? Wenn ja, wann? (auch: Tag/Nacht der vergessenen Hausarbeit?)

Frau Löffler sagt, dass sich das rentieren würde (grobe Schätzungen)

31. Januar als Kompromiss? Möglich wären wohl 2 Sonntage pro Semester (einer für FH und einer für Uni? - Bezahlung Uni-Bibliothek zahlt das.

Hinweis: nur bestimmte Bibliotheken offen lassen (FH / Uni)

Abstimmung: Will der Konvent eine Sonntagsöffnung?

Ja: 22 Nein: 6 Enthaltung: 7

Termin: Frietjof stellt 31. Januar zur Debatte.

→ Keine Gegenstimmen

Top 9: Termine

Nächste Konventssitzungen, 19Uhr:

1. Sitzung am 25. April
2. Sitzung am 31. Mai
3. Sitzung am 23. Juni

8. Juni, 14Uhr (Uhrzeit noch nicht fix) Vollversammlung

Hinweis Judith: Nach letzter Sitzung Abschiedsgrillen? ->

Top 10: Sonstiges

Informationssystem Konvent: Ilias Ordner datenschutztechnisch nicht möglich – Filr.ku.de-Nutzung? Empfehlung von der Datenschutzbeauftragten der Uni

-> allgemeine Zustimmung

Eichstätt, den 12.01.16

Protokollführer:

Michael Stacheter